

Exposé

für

die Lieferung, betriebsfertige Montage, Prüfung und Inbetriebsetzung zweier
luftisolierten und metallgekapselten Mittelspannungs-Schaltanlagen

für die



enercity Netz GmbH
Abt. Hochbau & Umspannwerke
Auf der Papenburg 18
30459 Hannover

Ansprechpartner: Marvin Hugo
Tel.: +49 511 4303397
Mobil: +49 1627346980
enercity Netz GmbH
Abt. Hochbau & Umspannwerke
Auf der Papenburg 18
30459 Hannover

INHALTSVERZEICHNIS

- 1 ANFORDERUNGEN 3
 - 1.1 URHEBER- / DOKUMENTENSCHUTZ UND VERTRAULICHKEIT 3
 - 1.2 NORMEN, VORSCHIFTEN UND BESTIMMUNGEN 3
 - 1.3 LIEFERUMFANG UND ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN..... 4
 - 1.4 ALLGEMEIN..... 5

1 Anforderungen

1.1 Urheber- / Dokumentenschutz und Vertraulichkeit

Eine Einsichtnahme, Mitteilung, Weitergabe, Verwertung sowie Vervielfältigung des vorliegenden Dokuments sowie der zugeordneten Anlagen ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung/Gestattung des AG bzw. auf dessen Anweisung hin zulässig. In dieser Hinsicht dürfen von dem AG erlangte Informationen und Unterlagen Dritten grundsätzlich nicht zugänglich gemacht, mitgeteilt respektive zu einem anderen als dem ursprünglich vorgesehenen Zweck benutzt werden, sofern dies nicht insbesondere unter Billigung des AGs geschieht. Die übermittelten Dokumente sind somit in erster Linie als Betriebsgeheimnis anvertraut und für die Eigenverwertung vorgesehen.

Dies bedeutet ebenfalls, dass Unterlagen, gleich welcher Art und Herkunft, von denen der AN und die für ihn tätigen Erfüllungs- und Verrichtungshilfen (wie eigene Mitarbeiter und Nachauftragnehmer) Kenntnis erlangen, von diesen und dem AN geheim zu halten sind. Dasselbe gilt für alle anderen im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags dem AN oder den für ihn tätigen Erfüllungs- und Verrichtungshilfen zur Kenntnis gelangenden Betriebsmethoden und –zahlen, Modellen, Schaltungsunterlagen, Zeichnungen, Skizzen, Bildern und sonstigen Informationen, an denen der AG seiner Natur nach ein Geheimhaltungsinteresse hat.

Sofern die vom AG übermittelten Daten etc. für die Projektierungsaufgaben elektronisch weiterverarbeitet werden (müssen), sind diese Angaben inkl. der hiermit im unmittelbaren Zusammenhang stehenden bzw. hierauf basierenden Folgedaten bei Aufforderung durch den AG, jedoch spätestens mit Ablauf der Gewährleistungsfrist, - soweit nicht anders vereinbart- unwiederbringlich zu vernichten. Dieser Vorgang ist dem AG schriftlich rechtsverbindlich anzuzeigen und zu bestätigen.

Der AN hat die vorstehenden Verpflichtungen an die für ihn tätigen Erfüllungs- und Verrichtungshilfen weiterzugeben.

Der AG behält sich vor, bei Verstößen/Zuwiderhandlungen zum Urheber-/Dokumentenschutz strafrechtliche Maßnahmen gegen den Verursacher/Schädigenden einzuleiten oder vorzunehmen. Für beigefügte oder im Dokument integrierte Zeichnungs- und Schaltungsunterlagen ist der Schutzvermerk nach DIN 34 bzw. ISO 16 016 zwingend zu beachten.

1.2 Normen, Vorschriften und Bestimmungen

Es sind alle in der Bundesrepublik Deutschland geltende Normen, Bestimmungen, Vorschriften, Verordnungen und Gesetze in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten. Dazu gehören insbesondere die geltenden DIN-Normen und Vorschriften der Berufsgenossenschaft ETEM - Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (DGUV Vorschriften).

1.3 Lieferumfang und allgemeine Anforderungen

Zum Lieferumfang gehören im Wesentlichen die Lieferung, Montage und Prüfung der Mittelspannungsschaltfelder. Darüber hinaus gehören zum Lieferumfang auch die Verlegung der Leitungsverbindungen zwischen der Schaltanlage und den internen sekundärtechnischen Anlagen des Umspannwerkes.

Die Anlage wird vollständig montiert und betriebsfertig an den AG übergeben. Damit umfasst die Ausschreibung alle Lieferungen und Leistungen, die für eine einwandfreie Funktion der Anlage erforderlich sind, auch wenn diese in der vorliegenden technischen Spezifikation nicht explizit aufgeführt sind!

Bei der Ausschreibung handelt es sich um eine Erweiterung der 20 kV Mittelspannungsschaltanlage um 4 Felder.

Etwaige detaillierte Ausführungen, technische Spezifikationen, Gebäudepläne sowie Beistellungen des AG werden den Teilnehmern nach Abschluss Teilnahmewettbewerbs zur Verfügung gestellt.

1.4 Allgemein

Es sind typgeprüfte, metallgekapselte Anlagen mit wartungsfreien Betriebsmitteln und wartungsarmen Antrieben sowie Vakuumleistungsschaltern in Festeinbau.

Die Störlichtbogenqualifikation IAC A FLR der Felder muss dem Kurzschlussstrom nach der Anlage: „Projektspezifische Daten“ entsprechen. Die geforderte Störlichtbogenprüfung muss, nach geltender Norm, nachweislich bestanden sein. Das Zertifikat über die bestandene Prüfung ist, je Feldtyp, dem Angebot beizufügen. Es muss eindeutig erkennbar sein, dass die im Zertifikat geprüfte Anlage mit der angebotenen Anlage übereinstimmt.

Der Anlagenaufbau hat so zu erfolgen, dass später ohne wesentliche anlagenseitige Änderungen eine Erweiterung möglich ist.

Die Anlage ist als geschottete Einzelsammelschiene Schaltanlage in eingeschossiger Bauweise zu erweitern. Benachbarte Schaltfelder sind mit Trennwänden voneinander zu trennen.

Die Schaltanlage besteht aus einem verwindungssteifen Gehäuse sowie verwindungssteifen Vollblechtüren auf der Bedien- und Rückseite. Die Endfelder sind mit störlichtbogenfesten Abschlusswänden aus Vollblech auszurüsten.